



Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences

Institut für Translation
und Mehrsprachige Kommunikation

MASTER OF ARTS

INTERNATIONALES MANAGEMENT UND INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION

Ein Wegweiser für
Bewerber und Studierende

Kontakt:

Fachhochschule Köln
Fakultät 03, Institut für Translation und Mehrsprachige Kommunikation (ITMK)
Mainzer Straße 5
50678 Köln

Sekretariat:
Nadja Afonneh
Tel.: +49 221 8275-3291
Raum 426

Geschäftszimmer:
Ingrid Patock
Tel.: +49 221 8275-3312
Raum 421

Öffnungszeiten siehe: <http://www.f03.fh-koeln.de/fakultaet/itmk/institut/sekretariate/>

Studiengangsleitung (Fakultät 03):

Prof. Dr. phil. Lothar Černý,
Mainzer Str. 5, 50678 Köln
Raum 425
Tel.: +49 221 8275-3290
Fax: +49 221 8275-3991
E-Mail: lothar.cerny@fh-koeln.de
Sprechzeiten: Mittwoch 16:00 Uhr

Studiengangsleitung (Fakultät 04):

Prof. Dr. rer. oec. Harald Sander
Claudiusstr. 1, 50678 Köln
Raum 125
Tel.: +49 221 8275-3419
Fax: +49 221 8275-3131
E-Mail: GH.Sander@t-online.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Administration / Information:

Dagmar Schall
Wissenschaftliche Mitarbeiterin Internationalisierung
Tel.: +49 221 8275-3950, Fax: +49 221 8275-3926
E-Mail: dagmar.schall@fh-koeln.de
Raum 312

Sprechzeiten während der Vorlesungszeit:

Dienstag/Donnerstag 09:00 – 11:00 Uhr
Mittwoch: 13:00 – 15:00 Uhr

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM STUDIENGANG

Der M.A.-Studiengang *Internationales Management und Interkulturelle Kommunikation* ist ein international ausgerichtetes Aufbaustudium, das als Vollzeit-Studium angelegt ist. Der Studiengang wird an der Fachhochschule Köln gemeinsam von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und der Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften angeboten.

Kooperierende Partner-Universitäten der Fachhochschule Köln für diesen Studiengang sind:

- Uniwersytet Warszawski, Polen (<http://www.wz.uw.edu.pl/en/>)
- Dongbei University of Finance and Economics, Dalian, China (<http://sib.dufe.edu.cn/english/>)
- University of North Florida, Jacksonville, USA (www.unf.edu, Studieninformationen: <http://www.unf.edu/coggin/intlbus/GlobalMBA/>)

Die Unterrichts- und Prüfungssprache an allen Studienorten ist Englisch.

Insgesamt werden pro Jahr maximal 10 Studierende an der Fachhochschule Köln (FHK), der Universität Warschau (UW), der Dongbei University of Finance and Economics (DUFE) und der University of North Florida (UNF) in den Master-Studiengang aufgenommen. Die maximale Studienanzahl pro Studienjahr liegt bei 40.

Die Gesamtstudiendauer beträgt ca. 15 Monate (inklusive Prüfungszeit) und ist in vier Studienabschnitte unterteilt. Die Studierenden der vier Partner-Universitäten nehmen im Oktober ihr Studium an der FHK auf, danach gehen sie gemeinsam an die UW und im Anschluss daran an die DUFE. Den Abschluss bildet der Studienaufenthalt an der UNF.

Für erfolgreich erbrachte Studienleistungen erhalten die Studierenden Leistungspunkte nach dem ECTS (European Credit Transfer System). Das Studienvolumen ist so angelegt, dass insgesamt 90 Leistungspunkte erreicht werden. Die Module bzw. Lehrveranstaltungen und die dazugehörigen Leistungspunkte legen die beteiligten Partner-Universitäten fest.

Nach erfolgreichem Abschluss aller Prüfungsleistungen einschließlich der Masterarbeit erhalten die Studierenden von den beteiligten Universitäten die folgenden Mastertitel:

- Joint Degree Master of Arts „International Management and Intercultural Communication“, gemeinsam verliehen von FHK und UW und
- Master of Business Administration (MBA) von UNF.

DUFE stellt den Studierenden ein Zertifikat aus.

Die deutschen Studierenden sind während ihres gesamten Studiums an der FHK eingeschrieben und müssen sich jedes Semester in Köln zurückmelden (auch während der Auslandsstudienaufenthalte bleiben die Studierenden an der FHK immatrikuliert). Für die Anreise und die fristgerechte Einschreibung an den Partner-Universitäten im Ausland sind die Studierenden selbst verantwortlich. Alle Studierenden erhalten bereits während ihres Studienaufenthaltes in Köln die Einschreibeunterlagen der Partner-Universitäten, sofern diese verfügbar sind. Die Unterlagen müssen vollständig und fristgerecht an die Partner-Universitäten gesendet werden, damit ein reibungsloser Studienortwechsel gewährleistet ist.

2 ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzungen für die Zulassung zum M.A. *Internationales Management und Interkulturelle Kommunikation* sind:

- der erfolgreiche **Abschluss eines Bachelor-Studiums** (oder eines Diplom- oder Master-Studiums) an einer Fachhochschule oder einer Universität,
- **solide Grundkenntnisse** in den **Wirtschaftswissenschaften** (Infos hierzu siehe auch unter: http://www.unf.edu/coggin/int_business/globalmba/curriculum.html und „Literaturliste WiWi“: <http://www.f03.fh-koeln.de/fakultaet/itm/studium/internationale-studiengaenge/ma-im-ik/00076/index.html>),
- **landeskundliche Kenntnisse** über Deutschland, Polen, China und USA,
- **sehr gute Englischkenntnisse** (Niveau B2 Europäischer Referenzrahmen für Sprachen; entspricht einem TOEFL-Test Ergebnis von 560 (paper-based), 220 (computer-based), 83 (internet-based) Punkten),
- **GMAT** (Graduate Management Admission Test, Mindestpunktzahl: 500) oder alternativ **GRE** (Graduate Record Examinations, Mindestpunktzahl 1000). Das Ergebnis eines der beiden Testverfahren muss mit der Bewerbung eingesandt werden.

Anmeldeschluss zum Verfahren der Feststellung der studiengangsbezogenen Eignung für den Master-Studiengang ist der 1. Juni (15. Mai für ausländische Bewerber mit nicht-deutschem Hochschulabschluss, siehe unten). Das Bewerbungsformular (*Application Form*) kann heruntergeladen werden unter:

<http://www.f03.fh-koeln.de/fakultaet/itm/studium/internationale-studiengaenge/ma-im-ik/00076/index.html>

HINWEIS: Ausländische Bewerber mit einem Hochschulabschluss aus dem Ausland bewerben sich bitte bis 15. Mai über uni-assist. Dazu senden sie das entsprechende Bewerbungsformular (*Application Form 2*) von unserer Website zusammen mit weiteren genannten Unterlagen ein. Näheres zum Bewerbungsverfahren über uni-assist finden Sie unter:

<http://www.uni-assist.de/english.html>

Nach der schriftlichen Bewerbung finden Auswahlgespräche statt, in der Regel Mitte Juni. Danach erhalten die Bewerber schriftlich Bescheid, ob sie zum Studium zugelassen werden.

Informationen zu GMAT , TOEFL und dem Europäischen Referenzrahmen:

- <http://www.educationusa.de/bewerbung-und-tests.html>
- www.mba.com/mba
- <http://www.ets.org/gre>
- www.toefl.org/index.html
- <http://www.goethe.de/lhr/prj/prd/upd/deindex.htm>

3 STUDIENZIELE

Ziel dieses Masterstudiengangs ist die Vorbereitung der Studierenden auf Aufgaben im Bereich des internationalen Managements in global agierenden Unternehmen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Consulting und Forschung. Der Master-Studiengang trägt außerdem dem Faktum Rechnung, dass die fachliche Kompetenz des internationalen Managements heute auch interkulturelle Kompetenz einschließen muss. Deshalb werden die fachlichen Ziele durch die Entwicklung der kommunikativen Fähigkeiten erweitert, damit die Teilnehmer Probleme an den Schnittstellen von Management und Kultur bewältigen können.

4 CURRICULUM

Die aus den Zielen des Studiengangs abgeleiteten Inhalte lassen sich als drei Säulen begreifen: Die erste besteht aus dem internationalen Management mit Schwerpunkten auf globaler Ökonomie, Marketing, Finanzmanagement, Organisationstheorie, IT u.a.

Die zweite, ebenfalls an jedem Studienort vertretene Säule, beinhaltet die Theorie und Praxis der interkulturellen Kommunikation.

Die dritte verbindet die Themen und Inhalte der beiden anderen im Bereich von Forschung und Consulting. Das Besondere an diesem Teil des Curriculums liegt in der Mitarbeit aller Studierenden an einer wachsenden *Consulting Data Base*, die alle international relevanten Wirtschaftszweige umfasst. Sie wird durch die Masterarbeiten aufgebaut und permanent weiter entwickelt. Auf diese Weise führten die Studierenden eines jeden Jahrgangs die Arbeiten ihrer Vorgänger fort. Gleichzeitig stellt die Forschungstätigkeit eine Vorbereitung auf ein mögliches Promotionsstudium dar.

Das Studium ist modular aufgebaut. Die einzelnen Module setzen sich aus unterschiedlichen Lehrveranstaltungen zusammen.

Die Unterrichtssprache ist Englisch; dies gilt auch für alle Prüfungen und die Masterarbeit.

Die Struktur des Studiengangs ist der folgenden tabellarischen Darstellung zu entnehmen:

Abkürzungen:

LPT = Leistungspunkte
 LV = Lehrveranstaltung
 MP = Mündliche Prüfung
 P = Pflichtveranstaltung
 PE = Prüfungselement
 S = Seminar
 SA = Seminararbeit
 SP = Schriftliche Prüfung
 SU = Seminaristischer Unterricht
 Ü = Übung

Code:	M.A. Internationales Management und Interkulturelle Kommunikation				FHK			UW			DUFE			UNF		
					SWS	LPT	PE	SWS	LPT	PE	SWS	LPT	PE	SWS	LPT	PE
MIMIK	Lehrveranstaltungen/Module	Σ	Σ	LV-Art												
		SWS	LPT													
-01 1	MODUL <i>Applied Interc. Communication: Germany</i> Intercultural Communication (+ Intercultural Training)	8	9	P												
		3	4	SU	3	4	SP									
-01 2	Business Environment: Germany	3	3	SU	3	3	SP									
-01 3	Applied Intercultural Communication: Germany	2	2	SU	2	2	SP									
-02 1	MODUL <i>Concepts and Controlling of Global Business:</i> Global Economics (+ Thesis Seminar)	7	9	P												
		4	5	SU	4	5	SP									
-02 2	International Managerial Accounting	3	4	SU	3	4	SP									
-03 1	MODUL <i>Global and European Business II:</i> Business Strategy and Game Theory	5	7	P												
		3	4	SU	3	4	SP									
-03 2	Advanced Financial Management	2	3	V/Ü				2	3	SP						
-04 1	MODUL <i>Applied Interc. Communication: Poland</i> Business Environment: Poland	5	5	P												
		3	3	SU				3	3	SP						
-04 2	Applied Intercultural Communication: Poland	2	2	SU				2	2	SP						
-05 1	MODUL <i>Global and European Business I:</i> International Marketing	4	6	P												
		2	3	V/Ü				2	3	SP						
-05 2	International Management	2	3	V/Ü				2	3	SP						

Code:	M.A. Internationales Management und Interkulturelle Kommunikation				FHK			UW			DUFE			UNF		
MIMIK	Lehrveranstaltungen/Module	Σ SWS	Σ LPT	LV- Art	SWS	LPT	PE	SWS	LPT	PE	SWS	LPT	PE	SWS	LPT	PE
-06 1	MODUL <i>Global Management Tools:</i> Management Information Systems (MIS)	5 2	7 3	P V/Ü				2	3	SP						
-06 2	Making Decisions with Data	3	4	Ü										3	4	SP
-07 1	MODUL <i>Global Management Methods:</i> Organizational Theory	5 2	7 3	P SU				2	3	SP						
-07 2	Advanced Business Policy	3	4	SU										3	4	SP
-08 1	MODUL <i>Applied Interc. Communication: China</i> Business Environment: China	6 3	6 3	P V/Ü							3	3	SP			
-08 2	Applied Intercultural Communication: China	3	3	V/Ü							3	3	SP			
-09 1	MODUL <i>Global Business Strategies:</i> International Finance (co-teaching with FHK/WU/UNF)	6 3	8 4	P V/Ü							3	4	SP			
-09 2	Modeling and Management of Operations	3	4	SU										3	4	SP
-10 1	MODUL <i>Applied Interc. Communication: USA</i> Business Environment: USA	6 3	6 3	P SU										3	3	SP
-10 2	Applied Intercultural Communication: United States	3	3	SU										3	3	SP
-11 1	MODUL <i>Master Thesis and Defense</i>		20		18	22		15	20		9	10		15	18	
	Gesamtsumme	57	90													

5 PRÜFUNGEN

Alle Lehrveranstaltungen schließen mit einer Prüfung ab. Die Prüfungen finden grundsätzlich zu dem Zeitpunkt statt, zu dem die Lehrveranstaltung nach dem Studienverlaufsplan abgeschlossen ist (s. o.). Und wenn man durchfällt? Nicht bestandene Prüfungen können einmal wiederholt werden. Wiederholungstermine werden in der Regel zu Beginn des folgenden Studienabschnitts angesetzt. Ort und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung müssen aufgrund der Studienortwechsel individuell von den beteiligten Partner-Universitäten festgelegt werden. Achtung: Die Fortführung des Studiums ist nur möglich, wenn alle Teilprüfungen des zurückliegenden Studienabschnitts erfolgreich bestanden wurden. Wer eine Prüfung auch im Wiederholungstermin nicht bestanden hat, kann folglich das Studium nicht weiterführen und wird exmatrikuliert.

Eine Prüfung gilt als bestanden, wenn sie mindestens mit der Note „ausreichend“ (siehe *pass*) bewertet wurde. Nachfolgend die Notenumrechnungstabelle, die von den Partner- Universitäten aufgestellt wurde:

	Nicht ausrei- chend	Ausrei- chend						
UNF	F oder D	C	C+	B-	B	B+	A-	A
FHK	5.0	4.0	3.7 (3.7 - 3.9)	3.3 (3.3 - 3.6)	2.7 / 3.0 (2.7 - 3.2)	2.3 (2.3 - 2.6)	1.7 / 2,0 (1.7 - 2.2)	1.0 / 1,3 (1.0 - 1.6)
WU	2	3	3.5	4**	4**	4.5	5*	5*
DUFE	0-59	60-64	65-69	70-72	73-79	80-82	83-89	90-100

* Die polnische Note „5“ wird in die amerikani-
sche Note „A“ umgerechnet

** Die polnische Note „4“ wird in die amerikani-
sche Note „B“ umgerechnet

6 MASTERARBEIT UND KOLLOQUIUM

Die Masterarbeit besteht aus der eigenständigen Bearbeitung eines wissenschaftlichen Themas. Sie wird studienbegleitend angefertigt und als Gruppenarbeit von drei bis vier Studierenden verschiedener Nationalitäten verfasst. Ziel ist es dass sich diese Arbeitsgruppen einem international bedeutenden Wirtschaftsthema unter Einbezug von Globalisierungsentwicklungen widmen und die interkulturelle Kooperationsfähigkeit unter Beweis stellen. In der Lehrveranstaltung „Global Economics“, die im ersten Semester an der FHK stattfindet, werden mögliche Themen für die Masterarbeit besprochen. Im Juni werden die Masterarbeiten nach vorheriger Konsultation mit den Betreuern angemeldet. Die Bearbeitung der Masterarbeit beträgt vier Monate.

Die Masterarbeit wird von zwei Prüfern bewertet. Das Ergebnis steht nach spätestens acht Wochen fest. Wer die Masterarbeit bestanden hat, wird zum Kolloquium eingeladen, das im Dezember an der UNF stattfindet. Das Kolloquium besteht aus einer ca. 15-minütigen Präsentation der Arbeit aller Beteiligten und einer anschließenden Fragerunde, in der alle Anwesenden Fragen zur Masterarbeit oder allgemeinem Wissen, dass während des Studiums erworben wurde, stellen können.

7 STUDIENAUFENTHALTE AN DEN PARTNERUNIVERSITÄTEN

Vor Studienbeginn einigen sich die Partner-Universitäten auf einen so genannten „Travel Schedule“, der auf der Website veröffentlicht und den Erstsemestern zugesandt wird. Darin werden die genauen Studienzeiten (späteste Ankunft und früheste Abfahrt) bekannt gegeben. Der Plan dient als Basis für die Reiseplanung der M.A.-Studierenden.

Grundsätzlich sind alle Studierenden für ihre Reiseplanung und -kosten selbst verantwortlich. Auch um die Unterkunft müssen sich die Studierenden selbst kümmern. Jedoch bieten alle Partner-Universitäten Unterstützung in Form von entsprechenden Informationen oder Angeboten. Die Studierenden sind zudem aufgefordert, sich bei der Reiseplanung und Unterkunftssuche in den jeweiligen Ländern ihrer Heimatuniversität behilflich zu sein.

8 STUDIENBEITRÄGE UND EXTRAKOSTEN

Grundsätzlich zahlen alle Studierenden in diesem Studiengang lediglich die Studienbeiträge/-gebühren der Heimatuniversität. Die FHK erhebt zurzeit nur für das erste Semester, das die Studierenden in Köln verbringen, Studienbeiträge (500 EURO). Neben den allgemeinen Einschreibegebühren (ca. 210 EURO pro Semester) und Studienbeiträgen in Köln werden zurzeit 1250 USD (ca. 1000 Euro) für zusätzliche Angebote der FHK und der UNF fällig.

Die Gebühren für das Semesterticket müssen entrichtet werden, sie können eventuell auf Antrag beim AStA zurück erstattet werden (zurzeit jedoch nicht möglich). Siehe: <http://www.asta.fh-koeln.de/index.php/semesterticket/rueckerstattungen>

Ansprechpartnerin bei Fragen oder Beratungsbedarf zum Thema Studienbeiträge ist:

Katia Bompani
Tel.: +49 0221 8275-3132
E-Mail: katia.bompani@fh-koeln.de

Ausführliche Informationen zu diesem Thema sind außerdem auf der FH-Website zu finden:

<http://www.studium.fh-koeln.de/studium/u/01293.php>